



# Integration durch Bildung Jahresbericht 2023

## *Danksagung*

---

Ein grosses Dankeschön gilt wie jedes Jahr vor allem unseren Lehrkräften. Ihr Engagement macht es dem Verein beraber erst möglich, das Ziel von mehr Bildungsgerechtigkeit zu erreichen.

Wir möchten an dieser Stelle ebenfalls unseren bisherigen Sponsoren herzlich danken. Nur dank Ihrer Mithilfe können wir beraber finanzieren. Ganz besonders möchten wir der Novartis AG, Roche Holding AG, der Christoph Merian Stiftung, der Thomi Hopf Stiftung, der Max Geldner Stiftung und der Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung danken für die sehr grosszügige Unterstützung.

## ***Begrüssung***

---

Wir freuen uns sehr, Ihnen den Jahresbericht des seit mittlerweile über 24 Jahren bestehenden Vereins beraber Basel zustellen zu dürfen. Auch im Jahr 2023 konnten wir vielen Schüler\*innen helfen.

Dieser Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Entwicklungen des Vereins beraber im Jahr 2023. Besonders wichtig war dabei auch die Mitgliederversammlung im Februar 2023, anlässlich derer über folgende Entscheide abgestimmt wurde:

- Aufgrund der zeitweise knappen finanziellen Situation haben wir unser Kostenmodell angepasst. Neu kostet die Nachhilfe CHF 15 resp. CHF 20 für Familien, welche Sozialhilfe resp. Prämienverbilligung beziehen.
- Der Vorstand wurde für ein weiteres Jahr bestätigt.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unseres Jahresberichtes!

Der Vorstand beraber Basel

## *Inhaltsverzeichnis*

---

<b>Danksagung</b> .....	<b>2</b>
<b>Begrüssung</b> .....	<b>2</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>4</b>
<b>Beraber – Ein Überblick</b> .....	<b>5</b>
Wer steht hinter beraber.....	5
Ziel und Vorgehen des Vereins schweizweit.....	5
Der Förderunterricht bei beraber Basel.....	6
<b>Das Jahr 2023</b> .....	<b>7</b>
Ressort Finanzen (Allard van den Bold).....	7
Ressort Schüler*innenkoordination (Alice Vögtli, Rebecca Harder, Allard van den Bold)....	7
Ressort Lehrkräftebetreuung (Rebecca Harder).....	8
Jahresrückblick auf die Öffentlichkeitsarbeit (Alice Vögtli).....	10
<b>Agenda 2024</b> .....	<b>10</b>
Lehrkräftevermittlung.....	11
Öffentlichkeitsarbeit.....	11
Erfolgs-, Bilanzrechnung (01.01.2023 bis 31.12.2023).....	12
<b>Statuten des Vereins beraber Basel</b> .....	<b>13</b>
<b>Richtlinien beraber Schweiz</b> .....	<b>16</b>
Präambel.....	17

## ***Berberer – Ein Überblick***

---

### **Wer steht hinter beraber**

Der Verein beraber wurde im Jahr 2000 in Basel gegründet. Die Gründungsmitglieder konnten alle auf eine erfolgreiche Schulkarriere in der Schweiz zurückblicken: Alle hatten an der Universität Basel studiert und hatten ausländische Wurzeln. Ihnen war klar, dass sie damit eine Minderheit unter den Studierenden darstellten und die Erinnerung an die eigene, nicht immer problemlos verlaufene Schulzeit, war noch frisch. Mit den persönlichen Erfahrungen und der Überzeugung, dass eine gute Schulbildung die Grundlage für eine erfolgreiche Integration darstellt, entwickelten sie das Projekt beraber. Das Ziel des Vereins war es, Kindern und Jugendlichen mithilfe von Förderunterricht zur Seite zu stehen. Der türkische Name «beraber» bedeutet «zusammen» und wurde in Anlehnung an die Vision der Gründungsmitglieder gewählt.

Mehr als zwanzig Jahre nach der Gründung können wir auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken: Inzwischen arbeiten viele Studierende aus vielen verschiedenen Kulturkreisen als Lehrkräfte für den Verein beraber Basel. Die Anzahl Kinder und Jugendliche, die von beraber unterstützt werden, steigt nach wie vor. Dadurch, dass nicht bloss die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Förderlehrkräfte aus unterschiedlichen Kulturen und Sprachregionen stammen, können die Mitglieder gegenseitig von ihren Erfahrungen und Kenntnissen profitieren.

### **Ziel und Vorgehen des Vereins schweizweit**

Das Ziel des Vereins ist die Unterstützung und aktive Förderung von Kindern und Jugendlichen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist. Unser Fokus liegt dabei insbesondere auf Kindern aus einkommensschwachen Familien, die weniger finanzielle Ressourcen für Nachhilfe haben.

Kinder aus Migrationsfamilien haben statistisch gesehen geringere Chancen, einen guten Schulabschluss zu erlangen und die Zahl der Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz in der Schweiz ist verhältnismässig klein. Eine Hauptschwierigkeit liegt darin, dass Deutsch nicht die Erstsprache ist. Um die Chancen auf eine gute Bildung zu erhöhen, unterstützt beraber diese Kinder und Jugendliche durch einen kostengünstigen Förderunterricht.

## **Der Förderunterricht bei beraber Basel**

Beraber bietet Förderstunden für Kinder und Jugendliche auf allen Schulstufen an. Der Unterricht kostet CHF 25 pro Stunde.

Familien, die Sozialhilfe beziehen, bezahlen für Einzelförderunterricht CHF 15 pro Stunde. Familien, welche Prämienverbilligung erhalten, bezahlen für Einzelförderunterricht CHF 20 pro Stunde. Die Lehrkraft wird dann mit CHF 10 resp. CHF 5 pro Stunde vom Verein bezahlt und erhält damit wiederum einen Stundenlohn von CHF 25. Dafür schicken die Lehrkräfte monatlich einen entsprechenden Arbeitsrapport ein. Familien, die weder Sozialhilfe noch Prämienverbilligung beziehen, können trotzdem auch von beraber profitieren und zahlen CHF 25, ohne von beraber zusätzlich finanziell unterstützt zu werden. Ziel des Vereins ist es, im Gespräch mit den Eltern, den Lehrer\*innen, den Kindern und den Jugendlichen die individuellen schulischen Probleme zu erkennen und gezielt den Schulstoff aufzuarbeiten oder auch vorzuarbeiten.

## Das Jahr 2023

---

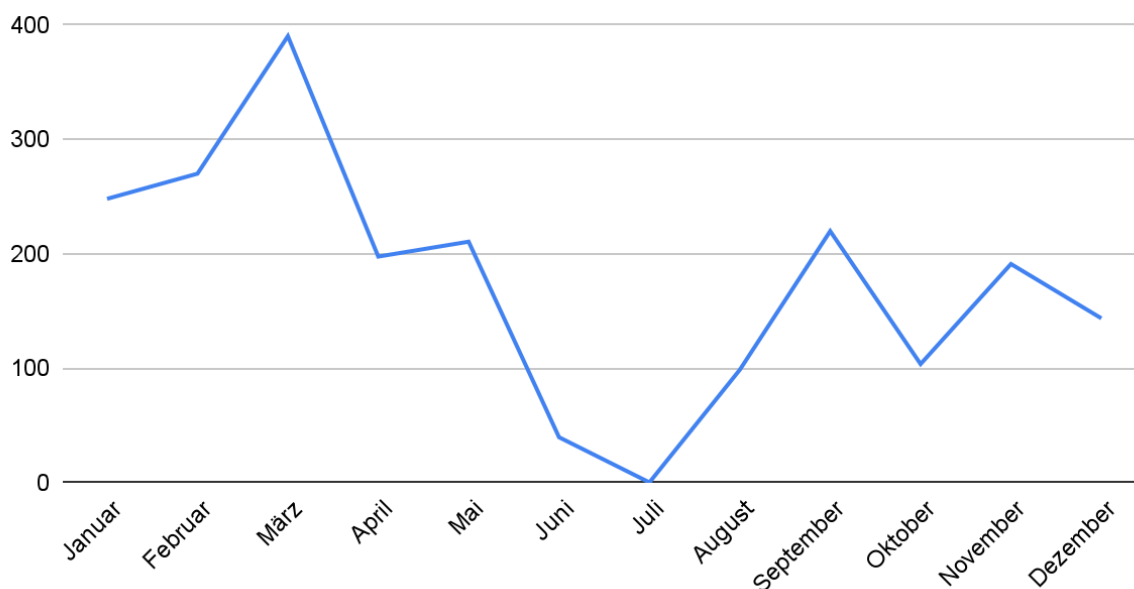
### Ressort Finanzen (Allard van den Bold)

Erfreulicherweise konnten wir im Jahr 2023 viele neue Sponsoren für uns gewinnen, und so kam ein Förderbetrag von CHF 67'500 zusammen! Durch die vielen Anmeldungen Ende 2022 kam der Verein finanziell unter Druck. Mittlerweile sind die Finanzen wieder gesund, womit wir hoffen, im Jahr 2024 möglichst viel Unterstützung anbieten zu können.

### Ressort Schüler\*innenkoordination (Alice Vögli, Rebecca Harder, Allard van den Bold)

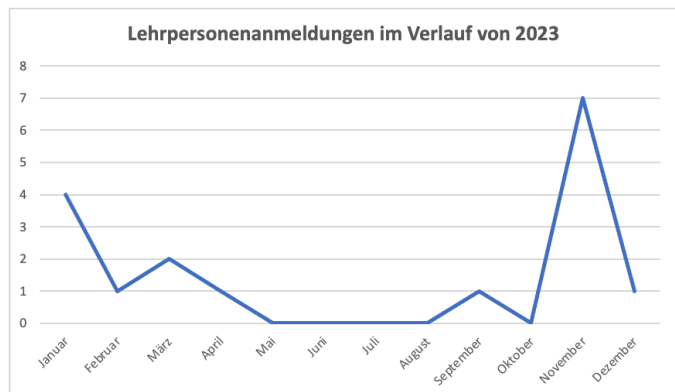
Wir freuen uns, berichten zu können, dass der Verein berater 92 Kindern und Jugendlichen bei den schulischen Aufgaben unterstützen konnte. Pro Monat wurden im Schnitt rund 40 Schüler\*innen betreut. Die Familien von 65 bzw. 18 Schüler\*innen beziehen Prämienverbilligung resp. Sozialhilfe. Im Jahr 2023 haben wir 15 neue Schüler\*innen bei uns aufgenommen.

## Nachhilfestunden 2023



## Ressort Lehrkräftebetreuung (Rebecca Harder)

Im Verlauf des Jahres 2023 konnten wir den Verein beraber mit 17 neuen, motivierten Lehrkräften vergrössern. Wir wissen es sehr zu schätzen, mittlerweile einen grossen, engagierten Pool an Lehrpersonen verzeichnen zu dürfen. Dies vereinfacht das potentielle Ausfallen anderer Lehrkräfte und ermöglicht es, der grossen Nachfrage



auf Seiten der Familien gerecht zu werden. Die Neuanmeldungen auf Seiten der Lehrpersonen erfolgten wie auch in den Jahren zuvor grösstenteils nach dem Ende der Semesterferien in den Herbstmonaten, insbesondere im November.

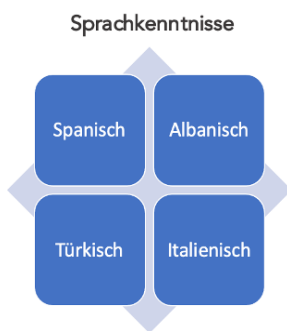
In diesem Jahr sind rund ein Drittel der neuen Lehrkräfte durch die Ausschreibung auf dem Online-Jobportal der Universität Basel, dem so genannten "Unimarkt", auf den Verein aufmerksam geworden. Eine Rundmail an die Studierenden des Departements der Gesellschaftswissenschaften der Universität



Basel erzielte weitere bedeutsame Anwerbungserfolge. Die Hälfte der Anmeldungen der neuen Lehrer\*innen sind auf Weiterempfehlungen durch bestehende Vereinsmitglieder sowie Mund-zu-Mund Propaganda zurückzuführen. Dies erfüllt uns natürlich mit grosser Freude. Die Bewerbungsgespräche wurden grösstenteils via Zoom durchgeführt, was ein unkompliziertes erstes Kennenlernen ermöglichte. Im Vergleich mit dem Jahr 2022 haben sich 2023 mehr weiblich gelesene Personen bei beraber angemeldet. Diese machen bei den Anmeldungen über 80 Prozent aus.

Werfen wir einen Blick auf die Sprachkompetenzen unserer Lehrkräfte, dann überwiegen weiterhin die Schulsprachen Deutsch, Englisch und Französisch. In diesem Jahr haben wir einige neue Lehrpersonen, die unter anderem Italienisch, Spanisch, Albanisch oder Türkisch beherrschen. Im 2023 durften wir auch Lehrpersonen neu willkommen heissen, die durch unterschiedliche Arten der Freiwilligenarbeit, Einsätze als Zivis oder früheren Nachhilfeunterricht wertvolle Erfahrungen und Kompetenzen sammeln durften.





Die Tendenz, dass immer mehr jüngere Lehrpersonen an einem Engagement bei beraber interessiert sind, bestätigt sich dieses Jahr erneut. Viele der heutigen Lehrpersonen stehen somit noch am Anfang ihres Studiums und sind im Schnitt anfangs zwanzig. Auch haben wir dieses Jahr positive Erfahrungen mit Lehrkräften machen können, die sich nach dem erfolgreichen Abschluss des Gymnasiums in einem Zwischenjahr befinden. Wir erhoffen uns durch diese Entwicklung, dass die Vereinsmitglieder für einen längeren Zeitraum bei beraber tätig sein werden.

Im Unterschied zum Vorjahr kommt der Grossteil der neuen Lehrpersonen aus dem Kanton Basel-Stadt oder Basel-Land. Die meisten der neuen Lehrkräfte sind an der Universität Basel eingeschrieben oder fangen im folgenden Jahr mit einem dortigen Studium an.

Aufgrund von sich verändernden Lebensumständen, wie einem Wechsel oder Abschluss eines Studiums, haben sich fünf Vereinsmitglieder\*innen von beraber verabschiedet. Dies bedauern wir sehr, jedoch möchten wir uns bei diesen Lehrpersonen nochmals ausdrücklich für ihr Engagement und Mitwirken bedanken. Thea Giger, die bisher für das Ressort der Lehrpersonenbetreuung verantwortlich war, hat sich Mitte Jahr ebenfalls in Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Studium vom Verein verabschiedet. Der Aufgabenbereich wird vom Vereinsmitglied Rebecca Harder übernommen.

Ende April fand zudem zum zweiten Mal der beraber-Stammtisch statt. Dieser wurde in der Kulturbeiz 113 im Kleinbasel abgehalten und ermöglichte ein persönliches Kennenlernen unter den Lehrkräften sowie einen regen, aber unkomplizierten Austausch zwischen Vorstand und Vereinsmitgliedern.

## **Jahresrückblick auf die Öffentlichkeitsarbeit (Alice Vögli)**

Erfreulich war auch in diesem Jahr die anhaltend hohe Nachfrage nach Nachhilfeunterricht beim Verein beraber, ohne dass wir gezielt Werbemaßnahmen ergreifen mussten. Um neue Lehrpersonen für uns zu gewinnen, haben wir auf dem Unimarkt der Uni-Basel erfolgreich Werbung für uns gemacht und auch verschiedene Fachschaften kontaktiert. Zudem konnten wir im Jahr 2023 zusammen mit beraber Bern unsere Webseite überarbeiten. Während das Design weitgehend unverändert blieb, haben wir an der Struktur und den Inhalten gearbeitet. Durch eine Überarbeitung und Neugestaltung konnten wir die Übersichtlichkeit verbessern und sicherstellen, dass wichtige Informationen leichter zugänglich sind. Dies nun auch in unterschiedlichen Sprachen. Für den Verein gilt es, auch im nächsten Jahr weiterhin präsent zu bleiben und möglichst viele bildungsbenachteiligte Familien mit einem tiefen sozioökonomischen Status im Raum Basel anzusprechen und zu unterstützen.

## ***Agenda 2024***

---

### **Lehrkräftevermittlung**

Das Einsetzen der digitalen Pinnwand-Software “Padlet” für das Einarbeiten der neuen Lehrpersonen hat sich weiterhin bewährt. Die übersichtliche Sammlung aller essentiellen Dokumente sowie Kontaktinformationen und die chronologische Darstellung des Einarbeitungsprozesses ermöglicht eine gewisse Selbstständigkeit der Lehrpersonen. Ein Ziel im Ressort der Lehrkräftevermittlung für das Jahr 2024 wird sein, noch mehr Lehrpersonen anzuwerben, die im Bereich der Naturwissenschaften und fürs Fach Mathematik starke Fachkompetenzen aufweisen. Dies könnte beispielsweise durch eine Kontaktaufnahme mit dem Departement Mathematik der Universität Basel erreicht werden.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Unser Ziel bleibt weiterhin, eine Balance zwischen der Anzahl Lehrpersonen und Anzahl Schüler\*innen zu finden. Nur so können wir sicherstellen, dass Schüler\*innen jederzeit passende Lehrkräfte finden. Diese Balance erreichen wir durch gute Zusammenarbeit und Kommunikation im Vorstand, um rechtzeitig intervenieren zu können, falls ein Ungleichgewicht besteht und beispielsweise zu wenig Lehrkräfte verfügbar sind. Für das kommende Jahr werden wir weiterhin daran arbeiten, unsere Online-Präsenz zu verbessern und unsere Webseite regelmässig zu aktualisieren.

### **Weitere Bestreben**

Ende August wurde die Weiterbildungsveranstaltung der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit Basel-Stadt zum neuen Datenschutzgesetz (DSG) von zwei Vorstandsmitglieder\*innen besucht. Der Vortrag befasste sich mit den wesentlichen Neuerungen dieses Gesetzes in Zusammenhang mit dem Umgang mit Mitglieder\*innendaten der Vereine. Ein weiteres Ziel für 2024 besteht darin, dass unser Verein den Bestimmungen des neuen Datenschutzgesetzes entspricht und den Schutz der Daten unserer Mitgliederinnen und Mitglieder gewährleistet. Wir werden uns aktiv mit den neuen Anforderungen auseinandersetzen und gegebenenfalls interne Richtlinien und Prozesse anpassen.

## *Finanzen*

---

### **Erfolgs-, Bilanzrechnung (01.01.2023 bis 31.12.2023)**

In Schweizer Franken

<b>Kostenart</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Entschädigung Lehrkräfte	23'692.30	
Projektleitung	3'422.05	
AHV / IV / EO	0.00	
Verwaltungskosten	335.05	
Private Gönner*innen		0.00
Mitgliederbeiträge		625
Finanzierung durch Institutionen		67'500
Zinsertrag		0.00
<b>Total</b>	<b>27'449.40</b>	<b>68'125</b>
Gewinn	40'675.60	
<b>Kontrolle</b>	<b>68'125</b>	<b>68'125</b>

---

---

## Bilanz per 31.12.2023

In Schweizer Franken

### Aktiven

### Passiven

Postkonto	49'811.18	Eigenkapital	9'135.58.
		Jahresgewinn	40'675.60
<b>Gesamt Aktiven</b>	49'811.18	<b>Gesamt Passiven</b>	49'811.18

# ***Statuten des Vereins beraber Basel***

---

## **Art. 1 Name und Sitz**

Unter der Bezeichnung «Verein beraber Basel» besteht ein Verein im Sinne von Art. 60-79 ZGB mit Sitz in der Stadt Basel. Er ist politisch und konfessionell neutral.

Der Verein beraber Basel erstreckt seine Tätigkeit schwerpunktmässig auf den Kanton Basel-Stadt sowie auf Basel-Landschaft.

## **Art. 2 Zweck und Ziel**

Der Verein beraber Basel verfolgt das Ziel, Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund Integration durch Bildung zu ermöglichen.

Der Verein beraber Basel bietet Kindern und Jugendlichen Förderunterricht an, mit dem Ziel, ihre schulischen Leistungen zu verbessern.

Ausserdem ist es dem Verein ein Anliegen, den Kindern und Jugendlichen auch bei sozialen Problemen Unterstützung zu bieten.

Der Verein ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.

## **Art. 3 Richtlinien**

Der Verein verpflichtet sich zur Einhaltung der von den Vorständen der beraber-Vereine genehmigten beraber-Richtlinien.

## **Art. 4 Mitgliedschaft**

Die Mitgliedschaft im Verein beraber Basel steht grundsätzlich allen offen, die die Ziele des Vereins unterstützen.

Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand.

Der Austritt aus dem Verein ist jederzeit möglich und muss dem Vorstand schriftlich mitgeteilt werden.

Der Vorstand kann Mitglieder bei Zuwiderhandeln gegen die Statuten aus dem Verein ausschliessen. Es besteht eine Rekurs-Möglichkeit an die Mitgliederversammlung.

Jedes Mitglied ist angehalten, an den ordentlichen Vereinsversammlungen teilzunehmen.

Personen, die den Verein finanziell unterstützen möchten, ohne Mitglieder zu werden, können Gönner\*innen des Vereins werden. Gönner\*innen erhalten regelmässig Informationen über das Vereinsleben und sind berechtigt, an den Vereinsversammlungen teilzunehmen. Dort haben sie jedoch kein Stimm- und Wahlrecht.

### **Art. 5 Mittel**

Die Einnahmequellen des Vereins sind:

- Spenden
- Sonstige Beiträge

### **Art. 6 Organisation**

Organe des Vereins sind:

- Die Mitgliederversammlung
- Der Vorstand
- Das Revisorat

### **Art. 7 Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung tritt jährlich mindestens einmal zusammen. Die Einberufung einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung können der Vorstand oder ein Fünftel der Mitglieder unter Angabe des Zwecks verlangen.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung hat schriftlich unter Angabe der Traktanden zu erfolgen.

Es wird ein Protokoll geführt.

### **Art. 8 Kompetenzen der Mitgliederversammlung**

Sie nimmt Kenntnis vom Jahresbericht, der Jahresrechnung und entlastet den Vorstand des Vereins.

Sie wählt den Vorstand.

Sie entscheidet über Anträge der Mitglieder und des Vorstands.

Sie entscheidet darüber, ob die Mitglieder dem Verein einen jährlichen Mitgliederbeitrag bezahlen.

Sie entscheidet mit Zweidrittelmehrheit über Ausschlüsse von Mitgliedern.

Sie entscheidet über Statutenänderungen.

### **Art. 9 Vorstand**

Der Vorstand besorgt die laufenden Geschäfte und vertritt den Verein gegen aussen. Die Amtsdauer ist nicht auf einen bestimmten Zeitraum festgelegt. Der Vorstand muss bei der Mitgliederversammlung jedoch jährlich wiedergewählt werden.

Der Vorstand verfügt ansonsten über alle Kompetenzen, die von Gesetzes wegen nicht einem anderen Organ vorbehalten sind.

Die Beschlüsse können auf dem Zirkularweg gefällt werden, wenn kein Mitglied mündliche Beratung verlangt.

Die Vorstandsmitglieder sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig und haben nur Anspruch auf Entschädigung ihrer effektiven Spesen und Barauslagen. Einzelnen Vorstandsmitgliedern können für definiert und budgetierte Aufträge im operativen Bereich Entschädigungen ausgerichtet werden.

#### **Art. 10 Kontrollstelle**

Die Kontrollstelle besteht aus einer Revisorin oder einem Revisoren. Sie prüft die Jahresrechnung und führt jährlich mindestens eine Revision durch. Sie erstattet dem Vorstand zuhanden der Mitgliederversammlung Bericht.

#### **Art. 11 Haftung**

Für die Verbindlichkeit des Vereins haftet das Vereinsvermögen. Die Haftung der Mitglieder ist beschränkt auf den unter Umständen bestehenden Jahresbeitrag.

#### **Art. 12 Auflösung**

Die Auflösung des Vereins kann durch Beschluss einer ausserordentlichen, zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung und mit dem Stimmenmehr von 2/3 der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

Das Vereinsvermögen ist einem gemeinnützigen Zweck zu übergeben. Die Verteilung unter die Mitglieder ist ausgeschlossen.

#### **Art. 13 Gemeinnützigkeit**

Der Verein beraber Basel ist gemeinnützig.



# ***Richtlinien beraber Schweiz***

---

## **Präambel**

Diese Richtlinien bilden eine Grundlage für die Arbeit der beraber-Vereine in der Schweiz.

Die Vereine verpflichten sich in ihren Statuten auf diese Richtlinien durch den Passus:

«Der Verein verpflichtet sich zur Einhaltung der von den Vorständen aller beraber-Vereine genehmigten beraber-Richtlinien.»

## **1) Zweck und Ziel**

Der Vereinszweck umfasst die Unterstützung und Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Die Kerntätigkeit von beraber ist die Erteilung von Förderunterricht auf allen Schulstufen und in allen Schulfächern.

beraber übernimmt die Suche nach geeigneten Lehrkräften und Schüler\*innen.

beraber überwacht die Qualität des Förderunterrichts.

Abgesehen vom Förderunterricht unterstützen die Förderlehrkräfte die Kinder und Jugendlichen ehrenamtlich bei sozialen und altersbedingten Schwierigkeiten und vermitteln bei Bedarf zwischen den Schüler\*innen, dem Elternhaus und der Schule.

beraber ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.

beraber ist politisch und konfessionell neutral.

## **2) Zusammenarbeit der Vereine**

Es werden mindestens zwei Treffen aller Vereine pro Jahr durchgeführt, im Frühling und im Herbst. Diese Treffen sollen dem formellen und informellen Austausch dienen.

An der Frühlingssitzung erfolgt ein Austausch der Jahresberichte.

An der Herbstsitzung erfolgt ein Austausch über die Budgetsituation des folgenden Jahres.

Jeder beraber-Verein lädt die anderen beraber-Vereine jeweils zu seinen Mitgliederversammlungen ein.

## **3) Vorstand**

### **3.1 Besetzung**

Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die aktuell an einer schweizerischen Hochschule immatrikuliert sind oder sich auf ähnlichen Ausbildungslaufbahnen befinden.

Ein Vorstandsmitglied wird explizit als Kassier\*in gewählt.

Die weitere Aufgabenteilung nimmt der Vorstand selber vor. Ein Vorstandsmitglied ist für die Kommunikation unter den beraber-Vereinen verantwortlich.

Der Vorstand wird jeweils für ein Jahr gewählt. Die Wiederwahl ist möglich.

### **3.2 Aufgaben**

Der Vorstand verfasst einen Jahresbericht, der folgende Punkte umfasst:

- die Rechnung des vergangenen Jahres
- das Budget des folgenden Jahres
- einen Rückblick auf das vergangene Jahr mit Bezug auf die gesetzten Ziele
- einen Ausblick auf die Ziele und Herausforderungen des kommenden Jahres

Der Vorstand bemüht sich um Kontakt zu Behörden und Integrationsstellen.

### **3.3 Entschädigung**

Die Vorstandsmitglieder werden wie folgt entschädigt:

- Ehrenamtliche Vereinsleitung: Keine Entschädigung
- Projektleitung/operativer Bereich: CHF 25.- pro Stunde.

Als Grundlage für die Entschädigung erfassen die Vorstandsmitglieder ihre Arbeitszeiten in einem Rapport, in dem nach Vereinsorganisation und Projektleitung unterschieden wird.

Die Vorstandsmitglieder sind vom unter Umständen bestehenden Mitgliederbeitrag befreit.

## **4) Finanzen**

An der gemeinsamen Herbstsitzung aller Vereine muss Klarheit darüber bestehen, wie die einzelnen Vereine die Finanzierung des nächsten Jahres sicherstellen möchten. Dazu bestehen zwei Möglichkeiten:

- entweder Gesuche bei mehreren Geldgebern oder Sponsoren oder
- ein\*e Geldgeber\*in oder Sponsor\*in, der/die im Voraus vertraglich versichert, das Budget für ein Jahr vollständig zu tragen.

Der Verein lässt eine Revision der Rechnung durchführen. Die Revision erfolgt durch einen oder mehrere Revisoren, welche nicht Mitglied im Vorstand sein dürfen.

Grössere Arbeiten, welche an externe Personen vergeben werden, müssen im Budget erfasst sein.

Eine Steuerbefreiung wird vom Verein beim jeweiligen Kanton beantragt.

Das Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

## **5) Lehrkräfte**

### **5.1 Aufnahme**

Als Lehrkräfte können Mitglieder der Vereine tätig werden, welche an einer schweizerischen Hochschule immatrikuliert sind oder sich auf einer ähnlichen Ausbildungslaufbahn befinden. Das Mindestalter für die Tätigkeit als Lehrperson bei beraber beträgt 18 Jahre.

Über die Aufnahme einer potentiellen Lehrkraft entscheidet der Vorstand nach einem Gespräch eines Vorstandsmitglieds mit dem/der betreffenden Interessent\*in.

Die Rechte und Pflichten der Lehrkraft werden in einer schriftlichen Vereinbarung festgehalten. Diese Vereinbarung umfasst die Aufgaben, Entschädigungen sowie die Bedingungen für eine Auflösung der Mitarbeit.

### **5.2 Aufgaben**

Jede Lehrkraft übermittelt dem Vorstand monatlich einen Arbeitsrapport, in dem die geleisteten Förderstunden und die ehrenamtlichen Leistungen des vergangenen Monats aufgeführt sind.

Die Lehrkraft unterstützt seine/ihre Schüler\*innen auch ausserhalb der bezahlten Förderstunden ehrenamtlich in Bereichen wie

- Unterstützung bei sozialen und altersbedingten Problemen
- Lehrstellensuche
- Studienwahl

Die Lehrkraft bemüht sich um Kontakt zu allen Beteiligten (d. h. Schüler\*innen, Eltern und Schule bzw. Lehrer\*innen). Dennoch soll keine Kontaktaufnahme mit der Schule erfolgen, falls sich der/die Schüler\*in oder die Eltern dagegen aussprechen.

### **5.3 Entschädigung**

Eine Lehrkraft erhält 25 CHF pro geleistete Förderstunde, wobei CHF 20.-/15.- direkt von den Eltern bezahlt werden und die restlichen CHF 5.-/10.- durch den Verein auf Basis der Arbeitsrapporte ausbezahlt werden.

## **6) Schüler\*innen**

Die Betreuung durch beraber-Lehrkräfte steht Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund offen, welche eine Primar- oder Sekundar-Stufe im Tätigkeitsgebiet des Vereins besuchen. Das Alter kann durch einen Verein weiter eingeschränkt werden.

Über die Aufnahme eines Schülers oder einer Schülerin entscheidet der Vorstand nach einem Gespräch eines Vorstandsmitglieds mit den Eltern und dem/der Schüler\*in. Bei diesem Gespräch kann auch die künftige beraber-Lehrkraft anwesend sein.

In einer schriftlichen Vereinbarung zwischen beraber, den Eltern und dem/der Schüler\*in werden die Rechte und Pflichten festgehalten.

## **7) Förderunterricht**

Mindestens einmal jährlich findet eine Unterrichtsevaluation statt. Lehrkräfte, Schüler\*innen und Eltern füllen Fragebogen aus. Falls Eltern und Schüler\*innen sich damit einverstanden erklären, sprechen die Lehrkräfte auch mit den Lehrer\*innen in der Schule. Die Fragebogen werden vom Vorstand ausgewertet. Er ergreift bei Bedarf die Initiative und führt ein Gespräch mit den Beteiligten.

Die Häufigkeit des Förderunterrichts kann zum Schutz der Lehrkräfte vom Verein eingeschränkt werden.

## **8) Zu den Richtlinien**

Änderungen an diesen Richtlinien und Ausnahmeregelungen für einzelne Vereine können nur von allen Vereinen gemeinsam und einstimmig getroffen werden.

Verstösst ein Verein gegen die Richtlinien, ist er nicht mehr berechtigt, den Namen beraber zu tragen und er kann nicht mehr von der Unterstützung der anderen beraber-Vereine profitieren.

Diese Richtlinien wurden im Sommer 2008 von den drei bestehenden beraber-Vereinen Basel, Bern und Zürich gemeinsam erarbeitet und per 1.1.2009 in Kraft gesetzt.